

Hassler an die WM, Banzer an die Jugend-EM

Der Liechtensteinische Schwimmverband hat gestern die Selektionen für die internationalen Bewerbe bekannt gegeben. Julia Hassler wird an die WM fahren, Theresa Banzer und eventuell Christoph Meier nehmen an der Jugend-EM teil.

Von Hans Peter Putzi

Schwimmen. – Julia Hassler wird als einzige Vertreterin Liechtensteins im Juli nach China reisen. In Shanghai werden vom 16. bis 31. Juli die Weltmeisterschaften stattfinden. Hassler hat im letzten August über 400 Meter Freistil die B-Limite des internationalen Schwimmverbandes (Fina) unterboten, am letzten Sonntag zudem die B-Limite über 1500 Meter Freistil. «Die weichere Fina-B-Limite wird von jenen Ländern verlangt, die nur eine Person an einen Wettkampf der WM entsenden», erläutert dazu Peter Stalder, der technische Leiter für den

internationalen Bereich im Liechtensteiner Schwimmverband (LSCHV). Die Teilnehmer jener Länder, die mehrere Athleten am Start haben, müssen die härtere A-Limite erfüllen.

Es ist durchaus denkbar, dass Hassler in Shanghai neben den 1500 und 400 Meter Freistil auch noch die 800 Meter Freistil bestreitet. «Dazu ist sie aufgrund ihrer B-Limiten in den zwei

anderen Bewerben berechtigt», erläutert Stalder.

Meier darf noch hoffen

An der Jugend-EM vom 6. bis 10. Juli in Belgrad sicher dabei sein wird Theresa Banzer. Sie unterbot die vom LSCHV gesetzte B-Limite über 100 Meter Brust am letzten Freitag an der SM um rund eine halbe Sekunde.

Am letzten Samstag knapp an der B-Limite ist Christoph Meier gescheitert. Ihm fehlten über 400 Meter Lagen 0,18 Sekunden. Meier wird an den Lie-Games noch eine Möglichkeit haben, die geforderte Limite zu erreichen. Drückt der LSCHV ein Auge zu, falls ihm die geforderte Steigerung nicht gelingt? «Dann werden wir die Situation auf jeden Fall nochmals analysieren», äussert sich Stalder. Will heissen: Die Teilnahme Meiers in Belgrad wäre trotz fehlender Limite nicht ausgeschlossen. An der WM und der Jugend-WM werden die Liechtensteiner wieder in der Delegation der Schweizer integriert sein.



Theresa Banzer: Mit der Qualifikation für die Jugend-EM hat sie ihren Platz als zweitbeste Schwimmerin Liechtensteins gefestigt.

Bild Archiv/Philipp Kolb